

## Avocado

Avocadobäume sind immergrüne, sehr hoch und noch breiter werdende Pflanzen, im Habitus etwa mit unseren Buchen vergleichbar. Sie sind in Zentralamerika heimisch und deshalb bei uns nicht winterhart, da sie nur Temperaturen bis etwa  $-5^{\circ}\text{C}$  ertragen. Gute Fruchterträge bringen sie nur jedes zweite Jahr. Sie sollen windgeschützt stehen. Das ganze Jahr über fallen die Blätter zu Boden, dennoch sind die Kronen stets sehr dicht und geben harten Schatten. Das wichtigste bei der Kultur von Avocados ist die Anpflanzung in nur gut drainiertem Boden. Besonders in der kühleren Jahreszeit ist nicht abziehendes Wasser tödlich für die Wurzeln, wobei dann überhaupt der Boden recht trocken gehalten werden sollte. Da Avocados flachwurzeln, darf hingegen in der warmen Jahreszeit oft und kräftig gegossen werden. Eine Schicht eigener abgefallener Blätter auf dem Boden oder allenfalls zugekaufter Rindenmulch ist zu jeder Jahreszeit erwünscht. Heikel sind Avocadobäume auf Übersalzung im Boden. Gerne verbrennen Wurzeln und Blätter. Es ist somit vorteilhaft, nur organischen Dünger zu verabreichen, wobei Avocados eher Schwachzehrer sind. Dass die Blätter mit zunehmendem Alter zu hängen beginnen, ist bei einigen Sorten und besonders bei Sämlingen normal.

Wird der Avocadobaum zu mächtig, lässt er sich gut durch Beschneiden unter Kontrolle halten. Da bei uns die Pflanzen vor allem als Zierbaum und nicht als Fruchtbaum gehalten werden, ist so zu schneiden, dass eine dem Auge wohlgefällige Form erreicht wird. Bestimmte Regeln sind nicht zu beachten, ausser dass oberhalb eines von der Pflanzenmitte wegweisenden Auges geschnitten werden sollte, wenn die Baumform eher kugelartig gewünscht wird. Für besenartigen aufrechten Wuchs ist auf nach innen gerichtete Augen zu schneiden. Es kann zu jeder Jahreszeit geschnitten werden, jedoch ist die Wachstumsphase dazu besser geeignet als die Ruhephase im Winter. Pflanzen im Wachstum schliessen die Schnittwunden schnell zu, was Infektionen durch Pilzsporen erschwert. Auch wird innert kurzer Zeit durch den raschen Neuaustrieb wieder eine schöne Form erreicht. Mehrmaliges kurzes Schneiden während derselben Wachstumsphase ergibt kompakte, fein verzweigte Pflanzen.